

# Rasch, Maria

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	16. Oktober 1897
<b>Sterbedatum:</b>	17. Mai 1959
<b>Alternative Namen:</b>	Rasch, Emilie Minna Marie
<b>Geburtsort:</b>	Bramsche
<b>Sterbeort:</b>	Osnabrück
<b>Wirkorte:</b>	Weimar; Osnabrück
<b>Tätigkeit:</b>	Malerin; Künstlerin

## Biographische Anmerkungen

1919 - 1923 Studium am Bauhaus in Weimar; Abschluss als "Geselle für Dekorationsmalerei"; gewählte Schriftführerin der Arbeitsgemeinschaft Studierender am Bauhaus; 1928 stellte sie die Verbindung zwischen der von ihren Brüdern geführten Tapetenfabrik "Gebrüder Rasch & Co GmbH" zum Bauhaus her, in deren Folge bis heute in der Tapetenfabrik Rasch Tapeten mit Bauhausmustern gedruckt werden; Gründete mit dem Bildhauer Fritz Szalinski die "Vereinigung bildender Künstler Osnabrück e.V."; Ihre Bilder galten ab 1935 als "entartete Kunst" und wurden aus der Öffentlichkeit entfernt; nach 1945 versuchte sie an alte Erfolge anzuknüpfen; Nachlass im Niedersächsischen Landesarchiv in Osnabrück (NLA OS Dep 144)

## Biographische Quellen

BHGRO (1990), S. 234-235 ; Vergessene Künstlerinnen - verschollene Generation : Thea Hucke, Lotte Szalinski, Maria Rasch / Herausgeber: Sabine Hacke im Auftrag von Dümmer-Museum; Texte: Sabine Hacke und Falk Toczowski. - Lembruch : Dümmer-Museum Lembruch, [2019]. - 57 Seiten

## Weitere Quellen

- (<https://www.bauhaus100.de/das-bauhaus/koepfe/studierende/maria-rasch/>)
- (<https://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/detailAction?detailid=b13576>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [130246468](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 05.12.2019